

O

Lösemittel Basierte Siebdruckfarbserie, Ofentrocknend, Einkomponentig

ANWENDUNG

Ofentrocknende Siebdruckfarbe zur Bedruckung von Duroplasten, lackierten Flächen, Metallen, Polyester und Glas.

EIGENSCHAFTEN

- Die Siebdruckfarbserie O ist ein Lösemittel-basiertes Kunstharzsystem und wird einkomponentig verarbeitet.
- O benötigt zum Erreichen der mechanischen und chemischen Beständigkeiten verbindlich eine finale Ofentrocknung.
- O besitzt ein glänzendes Oberflächenfinish.
- Drucke mit O zeigen eine harte Farbschicht mit guter mechanischer Abriebfestigkeit und hohen chemischen Beständigkeiten.
- Unter der Bezeichnung LAB-N 331213 steht eine Alternative zur Verfügung, wenn Drucke auf Metall leicht verformt bzw. gebogen werden sollen.
- Die Farbsorte O ist für den längerfristigen Außeneinsatz geeignet.

FARBTONÜBERSICHT

- Deckfarben: Standard Farbtöne mit mittlerer bis guter Deckkraft.
- Kundenspezifische Sonderfarben auf Anfrage.
- Weitere Farbtoninformationen siehe detaillierte Tabellen im Abschnitt Farbtöne.

PIGMENTAUSWAHL UND LICHTBESTÄNDIGKEIT

Die Farbtöne der Serie O enthalten Pigmente mit hoher Lichtechtheit. Die Licht- und Wetterbeständigkeit reduziert sich mit abnehmender Farbschichtdicke der Drucke, ebenso wenn Grundfarben mit einem hohen Anteil an Weiß oder Lack vermischt werden.

Die Siebdruckfarbserie O ist auf dafür geeigneten Substraten für den Außeneinsatz geeignet.

EINSTELLUNG FÜR DEN SIEBDRUCK

- Die Siebdruckfarben der Serie O werden in nicht druckfertiger Einstellung geliefert.
- Durch Zugabe von 10 bis 20% Verdünner bzw. Verzögerer (Einrühren mit Rührgerät, Schüttler) wird die Farbe druckfertig eingestellt.
- Die Farben sollen vor jeder Verarbeitung gut aufgerührt werden, um eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

VERDÜNNER / VERZÖGERER

Es stehen zum Einstellen der O Farben folgende Produkte zur Verfügung:

Verdünner:	<input type="radio"/> OVSP	Extrem schneller Verdünner für Spritzapplikation
	<input checked="" type="checkbox"/> VD 50	Standardverdünner
Verzögerer:	<input type="radio"/> VZ 10	Mittlerer Verzögerer
	<input type="radio"/> VZ 30	Langsamer Verzögerer
	<input type="radio"/> VZ 40	Sehr langsamer Verzögerer

■ = Bevorzugt ○ = Bei Bedarf

Die oben aufgeführten Produkte können je nach Druckbedingungen einzeln oder anteilig gemischt der Farbe zugegeben werden. Es ist zu beachten, dass sich je nach Verdunstungsgeschwindigkeit des Verdünners/Verzögerers die Farbtrocknung erheblich verlangsamen kann.

Der/die Verdünner/Verzögerer sollen effektiv, am besten mit einem Rührgerät oder Schüttler, in die Farbe eingearbeitet werden. Die Farben sollen auch vor jeder weiteren Verarbeitung gut aufgerührt werden, um immer eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

ZUSÄTZLICHE HILFSMITTEL

Anwendung	Produkt	Zugabe in Gew. %	Zusätzliche Info
Viskosität erhöhen	Verdickungspulver	Max. 3%	Mit Rührgerät einarbeiten
Mattieren	Mattpaste O/MP	Max. 10%	Mit Rührgerät einarbeiten
	Mattierungspulver	Max. 5%	Mit Rührgerät einarbeiten
Verlaufmittel	VM 3	1 bis 5%	Nicht überdosieren!

ÜBERLACKIERUNG

Eine Überlackierung von O Farben ist nicht vorgesehen, bei Bedarf steht mit O 70 ein Überzugslack zur Verfügung.

BRONZE-FARBEN, ANMISCHEN VON BRONZEFARBEN

Fertige Bronzefarbtöne sind nicht verfügbar.

Zur Anmischung von Bronzen stehen „B“-Bronzepasten mit der Bezeichnung B 75, B 76, B 77 und B 79 sowie Bronzepulver B 78-POWDER zur Verfügung. Farbtonbeispiele sind in unserer Farbtonkarte „Bronze“ ersichtlich.

Diese „B“-Bronzepasten und „B“-Bronzepulver werden mit dem Bronzebinder O/B vor der Verarbeitung angemischt.

Mischungsverhältnisse nach Gewichtsteilen:

Goldbronzepasten/-pulver zu O/B = 1 : 3 - 4

Silberbronzepaste zu O/B = 1 : 4 - 6

Hinweis: B-Bronzen neigen zum Oxidieren (Ausnahme B 78-POWDER).

B 78-POWDER neigt nicht zum Oxidieren. Der helle Kupferion bleibt erhalten und dunkelt nicht nach. Der Farbton der mit B 78-POWDER angemischten Farben ist in etwa vergleichbar mit dem Farbton 78/AB auf unserer Farbtonkarte „Bronze“.

FARBTRÖCKNUNG/ OFENTROCKNUNG

O Siebdruckfarben trocknen im ersten Prozessschritt physikalisch, d.h. durch Verdunsten der Lösemittel, ohne jedoch eine Haft- und Kratzfestigkeit zum Bedruckstoff zu entwickeln.

Deshalb muss zeitnah, abhängig von den Produktionsbedingungen, entweder direkt nach dem Druck oder innerhalb der nächsten 12 h eine Ofentrocknung bei nachfolgenden Temperatur-/Zeitkombinationen erfolgen:

120°C/ 30 - 40 Min. 140°C/ 20 - 30 Min. 160°C/ 15 - 20 Min. 180°C/ 10 - 15 Min.

Beständigkeitsprüfungen

Beständigkeitsprüfungen sind immer erst nach vollständiger Ofentrocknung und entsprechender Abkühlzeit (>1h) der gedruckten Farbschicht durchzuführen.

SIEBGEWEBE / SCHABLONE

O Farben sind zum Drucken mit Gewebefeinheiten von 77 bis 120 Fäden/cm formuliert. Die Eignung zur Verdrückbarkeit mit größeren bzw. feineren Gewebetypen ist vom Verarbeiter selbst zu ermitteln.

Als Schablonenmaterialien können alle für Lösemittelsiebdruckfarben geeigneten Kopierschichten/Emulsionen und Kapillarfilme wie z.B. aus unserem Produktprogramm von SunCoat oder Murakami, verwendet werden.

REINIGUNG

Schablonen und Werkzeuge lassen sich mit unseren Universalreinigungsmitteln URS oder URS 3 reinigen.

VERPACKUNG

Die Siebdruckfarben O werden in 1 ltr. Gebinden geliefert. Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

LAGERBESTÄNDIGKEIT

Farben der Farbsorte O sind in der Regel 1 Jahr ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebilde haltbar. Das genaue Haltbarkeitsdatum ist auf dem Dosenetikett aufgedruckt.

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, erstellt.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung und die Kennzeichnung auf der Verpackung erfolgen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

KONFORMITÄT

Coates Screen Inks GmbH verwendet zur Herstellung von Druckfarben und Hilfsmitteln keine Stoffe oder Gemische als Rohstoffe, die nach der Ausschlusspolitik der EUPIA (Europäische Vereinigung der Druckfarbenindustrie) von der Verwendung ausgeschlossen sind.

Weitere Konformitätsbestätigungen sind auf Anfrage erhältlich.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN:

Merkblätter: Hilfsmittel für Siebdruck HM

Broschüren: Lösemittel basierte Siebdruckfarben

Internet: Diverse Fachartikel unter www.coates.de/SN-Online zum Download

FARBONTABELLEN SIEHE NÄCHSTE SEITE.

FARB TÖNE:

Farbtonreihe STANDARD (mittlere Deckkraft) Farbtöne siehe Farbtonekarte STANDARD A/O Evtl. Verfügbarkeit weiterer Standard Farbtöne auf Anfrage			
Zitronengelb	O 10/NT-NEU	Hellgrün	O 40/NT-NEU
Mittelgelb	O 11/NT-NEU	Weiß	O 60/NT-NEU
Signalrot	O 21/NT-NEI	Schwarz	O 65/NT-NEU
Ultrablau	O 32/NT-NEU		
Farbtonreihe STANDARD-HD (extra hochdeckend) Evtl. Verfügbarkeit weiterer Standard-HD Farbtöne auf Anfrage			
Weiß, hochdeckend	O 60/HD-NT-NEU	Schwarz, hochdeckend	O 65/HD-NT-NEU
SPEZIALITÄTEN: Sonderfarben, Lacke, Pasten Info zur Verfügbarkeit auf Anfrage			
Überzugslack	O 70	Bronzebinder	O/B
Mattpaste	O/MP	Transparentpaste	O/TP
4C-RASTERFARBEN (CMYK) Farbtöne siehe Farbtonekarte STANDARD A/O			
Auf Anfrage			

Ausarbeitung von PMS, RAL, NCS Farbtönen sowie kundenspezifische Sondertöne auf Anfrage.

Alle unsere Angaben beziehen sich auf die im Merkblatt genannten Farbtöne und die weiteren auf Anfrage verfügbaren Standardfarbtöne dieser Siebdruckfarbserie.

Auf Kundenwunsch angefertigte Sonderfarbtöne bzw. Modifikationen können im Einzelfall von den hier dargelegten Produkteigenschaften abweichen.

Die Aussagen und Informationen in unseren technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen der Information über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Aufgrund der verschiedenen Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Durchführung von Druckversuchen unter örtlichen Produktionsbedingungen unerlässlich. Die Auswahl und Eignungsprüfung der Farbe für den jeweiligen Einsatzzweck liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige verfahrens- und anwendungstechnische Probleme. Jegliche Haftung ist auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Waren begrenzt. Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit.

Januar 2021 – Version B3

Coates Screen Inks GmbH
Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200
<http://www.coates.de>